



Emmanuel und Brigitte Macron haben Klage gegen einen Paparazzi eingereicht

Emmanuel und Brigitte Macron haben vor einigen Tagen Anzeige gegen den Paparazzi Thibaut Daliphard erstattet.

Laut dem sender Europe 1 haben Emmanuel und Brigitte Macron eine Klage gegen Thibaut Daliphard, einen Paparazzi, wegen Verletzung der Privatsphäre eingereicht. Der Grund? Der Fotograf stellte vierzehn Tage lang im Schaufenster einer Kunstgalerie Fotos vom Präsidenten-Paar während ihres Urlaubs aus. Darunter auch einige von Emmanuel Macron auf einem Jetski.

Eine Ausstellung, die vor dem Élysée-Palast in der Rue Faubourg Saint-Honoré stattfand: „eine Provokation“ für das Präsidentenpaar, das das Foto bei jedem Betreten oder Verlassen des Gebäudes sehen konnte.

Ein Fotograf, der dem Ehepaar Macron nicht fremd ist

Unseren Kollegen zufolge wird Thibaut Daliphard am kommenden Dienstag von der Polizei im Rahmen einer von der Pariser Staatsanwaltschaft eingeleiteten Voruntersuchung vorgeladen. „Zwei Polizeibeamte der Brigade zur Bekämpfung von Straftaten gegen Personen werden sich nach Saint-Tropez begeben, wo er sich derzeit aufhält“, heißt es dort.

Der Paparazzi ist für das Ehepaar Macron kein Unbekannter, wie Europe 1 in Erinnerung ruft. Im Jahr 2017 war er beschuldigt worden, in die Wohnung des Präsidentenpaares eingebrochen zu sein, während sie einige Urlaubstage in Marseille verbrachten. Der Präsident der Republik hatte zunächst eine Klage eingereicht, die er einige Tage später im Bemühen um Beschwichtigung wieder zurückzog.